

Verbrecherjagd im Muster-Heim

Fertighauscenter feiert „kriminelles“ Herbstfest

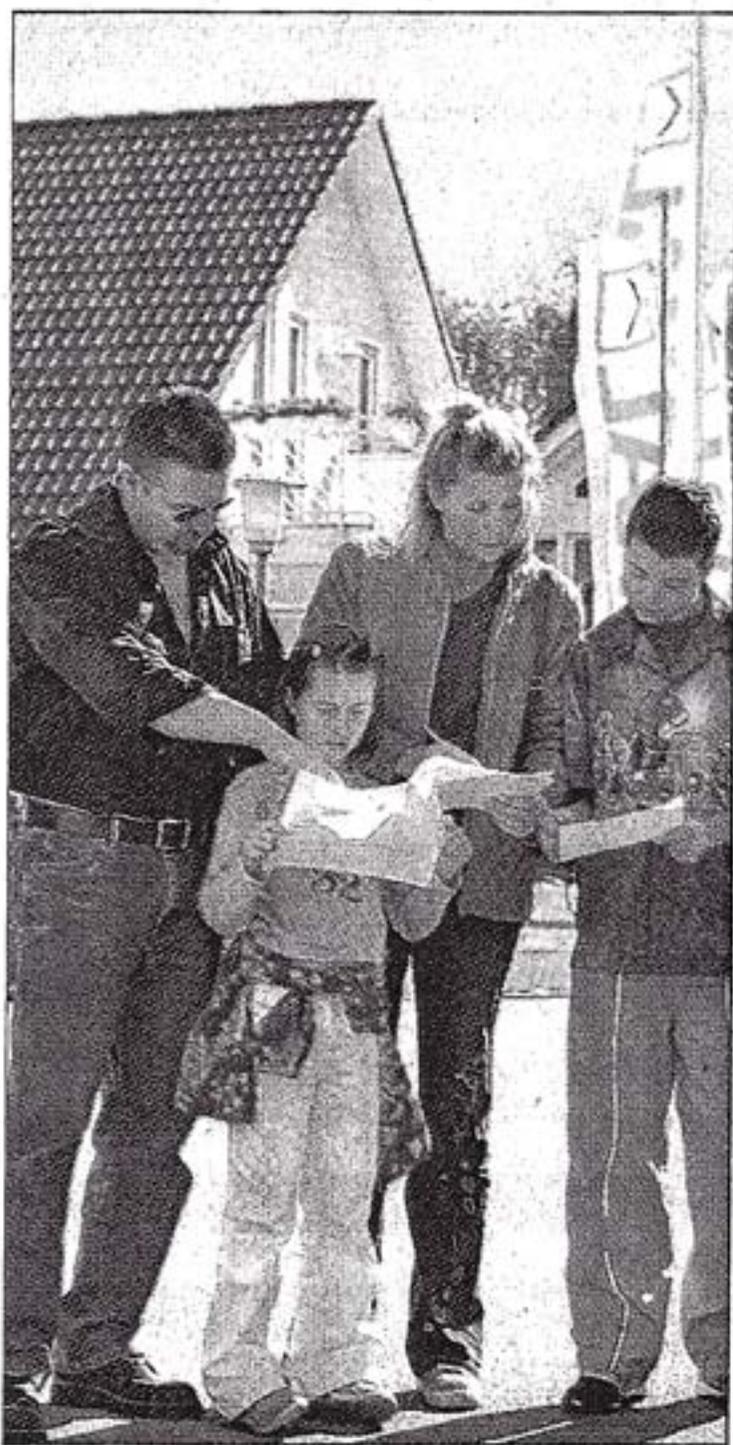
In Hausnummer 18 liegt ein junger Mann auf dem Boden, schlafend und redend zugleich, Räucherstäbchen und Kerzen vervollständigen das esoterische Ambiente der Hypnosesitzung. Hendrik erzählt über die Geschehnisse bei der Party am Abend zuvor. Der Esstisch direkt daneben ist voll besetzt, keiner scheint überrascht über die Ereignisse im Wohnzimmer, stattdessen halten alle Stift und Papier in der Hand und schreiben fleißig mit. Sie sind auf Ver-

brecherjagd – und diese lotst sie durch acht der über 40 Eigenheime.

Beim Herbstfest im Fertighaus-Center ist nicht nur Interesse an den vier Wänden gefragt, sondern auch kriminalistischer Spürsinn. Da kommt beim Rundgang keine Langeweile auf. Sieben Tage wohnten Innenarchitekten in den Fertighäusern und tüftelten Ideen für die Einrichtung aus, kurz nach Abgabe der Pläne verschwanden sie plötzlich. Soweit die Vorgeschichte des Falls. Da ist in den Eigenheimen freilich was los, alle rätseln wer es war und unternehmen Recherchen, welche die Besucher verfolgen können, um eigene Schlüsse zu ziehen. „Als ob man an deren Leben teilnehmen würde, die Schauspieler sind ganz klasse“, ist Leslie Hunt begeistert.

Ablenken vom Anschauen der Häuser lässt sie sich davon aber keineswegs, ganz im Gegenteil freut sie sich über die spannende Abwechslung beim Besichtigen. Den Gewinnern winken nachher auch Preise – ein guter Krimi von der Buchhandlung „Tatort“ etwa, die ebenfalls einen Stand aufgebaut hat. Stärken können sich die Besucher in der „Krimikantine“ des Deutschen Roten Kreuzes und nebenbei über Motive und Täter diskutieren. Die Kleinen, die mit detektivischem Spürsinn noch nichts am Hut haben, vergnügen sich auf der großen Wiese mit Geschicklichkeitsspielen, Kinderschminken und Hüpfburg.

Oder sie gehen mit der ganzen Familie durch die Gebäude und suchen die passenden Einrichtungsgegenstände und malen damit ihr ganz persönliches Traumhaus. Wer sich gegen echte Diebe wappnen will, kann sich an die Mitarbeiter des Polizeireviers Oststadt wenden, die ebenfalls vor Ort sind. Zwischen Holzblockhaus und Luxusvilla ist außerdem das Musikertrio „Poker Kings“ unterwegs. Welche Einrichtung und vor allem welches Heim das Schönste ist, können die Besucher beim Rundgang dann selbst entscheiden.



Gangsterjagd zwischen Eigenheimen: Herbstfest im Fertighauscenter. Bild: Tröster